

Ressort: Politik

Ex-Familienministerien Schröder fordert mehr Respekt für Eltern

Berlin, 25.10.2017, 00:00 Uhr

GDN - Die ehemalige Familienministerin Kristina Schröder (CDU) hat sich für eine höhere Anerkennung von Eltern, die nach der Geburt zu Hause bleiben, ausgesprochen. Es fehle "generell an Respekt für Eltern, die ihren Lebensentwurf selbst gestalten wollen", sagte Schröder, die im Frühling ihr drittes Kind erwartet, der "Welt" (Mittwoch).

Wer als Frau zwei oder drei Jahre nach der Geburt zu Hause bleibe, gelte noch immer als "Heimchen am Herd", kritisierte Schröder. "Das finde ich unglaublich anmaßend gegenüber Eltern, die bewusst Entscheidungen darüber treffen, wie sie die vielleicht wichtigsten Jahre in ihrem Leben verbringen wollen." Ein Bewusstseinswandel sei notwendig - auch in der Politik.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-96600/ex-familienministerien-schroeder-fordert-mehr-respekt-fuer-eltern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com